

## Nachrichten 2016 – Januar bis Juni

### **19. Juni 2016 – Siegerehrungen bei Stadtmeisterschaften in Eisenhüttenstadt**

Am 19.06.2016 war die Siegerehrung zu den 20. Stadtmeisterschaften in Eisenhüttenstadt, bei welchen die Beeskower Leichtathleten wiederum sehr zahlreich vertreten waren. Vor dem offiziellen Teil der Veranstaltung konnte man sich noch aktiv am traditionellen Run & Bike beteiligen. Aus Beeskow gingen gleich drei Teams an den Start dieser noch ungewohnten Disziplin. In diesem Jahr war die Strecke eher kurz gewählt, machte jedoch allen Beteiligten auch ohne offizielle Wertung viel Spaß.

Beim offiziellen Teil wurde zunächst ausführlich über Hindernisse der Pokal- und Medaillenbestellung in diesem Jubiläumsjahr berichtet und weshalb es trotz aller Bemühungen der Organisatoren nicht gelungen war, am 19.06.2016 neben den Urkunden und Rosen auch die Medaillen und Pokale an die Platzierten zu überreichen.

In den vielen einzelnen Altersklassen leuchtete das "Grün" der Beeskower Leichtathleten sehr häufig vom Siegerehrungstisch. In der Altersklasse männliche U10 war das Siegerehrungstisch komplett von Beeskower Kindern besetzt (Iron Menzel, Jannis Bullack und William Wollenberg). 1. Plätze und somit auch Pokale konnten sich Gudrun Bullack (W45), Heike Maras (W35) und William Wollenberg (MU10) sichern. Neben den Pokalen werden auch mehrere Silber- und Bronzemedailles nach Beeskow versandt werden, um sie den Kindern und auch Eltern im Nachhinein übergeben zu können.

Alles in allem war die Teilnahme an den Stadtmeisterschaften Eisenhüttenstadt für die Beeskower Leichtathleten auch in diesem Jahr wieder sehr erfolgreich und die Teilnahme im nächsten Jahr ist fest in der Wettkampfplanung verankert.

### **19. Juni 2016 – Noch Luft nach oben**

Am Sonntag fanden in Königs Wusterhausen der 2. Teil der Landesmeisterschaften der U14, sowie das Landesfinale der U12 statt. Insgesamt waren dabei 7 Beeskower im Einsatz.

Nach einigen verregneten Tagen zeigte sich das Wetter am Sonntag von seiner besten Seite und die Sonne schien die ganze Zeit in das Stadion der Freundschaft in Königs Wusterhausen. Mit Jannika Ockain (W11), Fabian Duner (M10), Paul Julius Fischer (M12) und Johannes Schwarz (M13) wollten sich vier Sportler des SV Preußen 90 Beeskow mit den besten Nachwuchsleichtathleten Brandenburgs messen.

Am Ende bleibt die Erkenntnis, dass die Sportler noch weitere Wettkampferfahrung sammeln müssen. Vor allem Jannika und Fabian ließen sich von der Fülle der Starterfeld noch sehr verunsichern. Mit etwas mehr Wettkampfpraxis und dem Vertrauen zur eigenen Leistung sollte dann bei kommenden Wettkämpfen auch etwas mehr möglich sein.

Fabian Duner war in vier Disziplinen am Start. Beim fliegenden Sprint über 30m kam er mit 4,53sec auf Platz 16. Im 50m Sprint rannte er im 3. Vorlauf 8,61sec. Vor allem im Weitsprung wäre deutlich mehr drin gewesen. Am Ende gehen nur 3,41m ins Protokoll ein. Im abschließenden 800m-Lauf ließ Fabian dann aber doch nochmal kurz sein Können aufblitzen. Nach 2:53,91min und neuer persönlicher Bestleistung überquerte er die Ziellinie. Mit Platz 7 gab es dann auch noch eine Urkunde.

Auch Jannika Ockain war in vier Disziplinen gemeldet. Auch sie startete mit den 30m-fliegend. Hier reichten 4,29sec zu Platz 31. Anschließend ging es zum Schlagball. Mit jedem Wurf konnte sie sich dabei steigern. Der dritte und letzte Wurf landete dann nach 33m. Dies bedeutete Platz 19. Ihre stärkste Disziplin an diesem Tag hatte Jannika mit dem Weitsprung. Hier waren 46 Mädchen am Start. 3,76m reichen am Ende zu Platz 32. Im 50m-Sprint landete Jannika mit 8,34sec auf Platz 38. Die W11 war aber an diesem Tag auch die stärkste

Altersklasse. Hier konnte man wenigen Zentimetern und Zehntelsekunden, schnell weiter vorne oder hinten laden.

Paul Julius Fischer war in seinem 60m-Hürden-Vorlauf die fehlende Wettkampfpraxis über diese Hindernisse anzumerken. 11,89sec reichten dann für die Qualifikation ins B-Finale. Dort gelang ihm dann auch ein noch besserer Lauf. So sprang mit 11,72sec ein guter 5. Platz heraus.

Seinen ersten richtigen Wettkampf überhaupt absolvierte Johannes Schwarz. Er trat im Speerwurf ein. Nach zwei schwächeren Wüfen gelang Johannes in seinem letzten Versuch ein solider Wurf mit dem 400g schweren Wurfgerät auf 25,08m und Platz 9. Am Ende fehlte nicht viel zum Endkampf und drei weiteren Versuchen.

Für einen guten und fairen Wettkampf sind auch die Kampfrichter von immenser Bedeutung. So machten sich mit Jan Rösicke, Beatrix und Hagen Pohle auch drei Beeskower in die Stadt an der Dahme. Jan war dabei im Kampfrichterteam beim Speerwurf, Trixi im Weitsprung, und Hagen hat eine der Anlagen beim Schlagball geleitet.

### **18. Juni 2016 – Homepage für die Leichtathletik in Beeskow**

Wie ihr hier auf der Homepage, sowie in den letzten Tagen in der lokalen Presse erfahren habt, befindet sich in der Kreisstadt ein neuer Leichtathletikverein in Gründung. Dieser Verein wird in der bekannten grünen Farbe die Beeskower Leichtathletik dann vollumfänglich ab dem 1. Januar 2017 vertreten.

Der Wettkampfbetrieb wird bis zum 31. Dezember noch unter dem Namen des SV Preußen 90 Beeskow e.V. durchgeführt. Bis dahin ist diese Homepage keine Vereins-, sondern eine Interessenshomepage. Hier findet ihr alle Informationen der Beeskower Leichtathletik, egal ob vom SV Preußen 90 Beeskow e.V. oder der "Leichtathletik in Beeskow".

### **18. Juni 2016 – Sommerfest der Leichtathleten in Wort und Bild**

Am 15.06.16 feierten die Leichtathleten ihr diesjähriges Sommerfest gemeinsam mit den Eltern. Hier in Wort und Bild ein paar schöne Impressionen. Im Bild festgehalten von Claudia und Trixi und ein paar Zeilen verfasst haben Anke Bahls, Lars Kockjoy, Ariane Haß, Nicole Griesbach und Simone Wollenberg. Gern können noch mehr ihre Gedanken zum Fest und zur großen Familie der Leichtathleten unter Kommentare eintragen. Eine Bildergalerie wird es auch im Mitgliederbereich geben.

**Simone Wollenberg:** Am Mittwoch stand das Sommersportfest der Beeskower Leichtathleten an. Es stand eine Fahrradtour zum Tiefen See auf dem Programm. Dort waren viele Strandspiele mit den Kindern geplant. Leider machte das Wetter, mit strömendem Regen bis in die Nachmittagsstunden einen Strich durch die Rechnung, jedoch sahen das alle sportlich und es wurde in Windeseile umdisponiert. Das Sommersportfest fand wieder einmal sehr großen Anklang, zahlreich waren Kinder und Eltern erschienen.

Alle Teilnehmer fanden sich nun in der "alten Turnhalle" am Sportplatz ein und ließen sich die Stimmung nicht verderben. Die Kinder und auch die Eltern hatten großen Spaß an den Staffelspielen mit Mattenwagen- und Schubkarrenwettrennen und waren mit vollem Eifer dabei. Die verbrauchten Kalorien konnten zwischendurch am reichhaltigen Buffet wieder aufgefüllt werden.

Am Ende gab es für alle Aktiven noch ein leckeres Eis zur Abkühlung. An diesem Nachmittag gab es viele strahlende Gesichter und zum Ende hin strahlte dann doch auch noch die Sonne und die Kinder konnten auf dem Sportplatz ihren letzten Energiereserven freien Lauf lassen.

**Lars Kockjoy:** Es begann erst einmal etwas chaotisch, denn der Regen hatte alle Teilnehmer in die Turnhalle verbannt. Aber Hartmut brachte die spielenden Kinder schnell in Mannschaften zusammen und die lustigen Wettlaufstaffeln begeisterten Kinder und Eltern. Doch die Eltern

wurden von Anfang an einbezogen und mussten mit ran. Sei es beim Mattenwagenrennen oder als Pferde auf dem Parcours. Zwischendurch gab es genügend Zeit für Stärkung am reichhaltigen und abwechslungsreichen Buffet. Von Schnitzelchen über Muffins bis Obst war alles zu haben und auch sehr appetitlich angerichtet worden. Nachdem sich alle gestärkt hatten ging es in die 2. Runde der Spaßwettkämpfe und zur Belohnung und als krönenden Abschluss gab es als große Überraschung noch Eis! Das konnte dann auch wieder draußen genossen werden, denn der Regen hatte sich dann endliche verzogen.

**Ariane Haß:** Ein gelungener Höhepunkt in der diesjährigen Sommersaison stellte das Sommerfest der Leichtathleten in Beeskow dar. Liebevoll wurde es von den Kindern zu Beginn zum Regenfest erklärt, was aber dem Spiel und Spaß in der Sporthalle keinen Abbruch tat. Besonders viel Freude hatten alle Beteiligten bei der Hindernisstaffel, in der nicht nur Kinder ihr athletisches Geschick unter Beweis stellen konnten, sondern auch ihre Eltern zu Bestleistungen aufgefordert waren. Der sportliche Teil des Festes wurde durch ein reichhaltiges Büffet ergänzt, zu welchem alle Mitglieder beigetragen haben. Nachdem der Regen nachgelassen hatte, bildete der Abschluss eine süße Überraschung für Klein und Groß: Vanille-, Erdbeer- und Schokoeis aus dem Schukurama machte das Sportlerglück perfekt. Zufrieden, satt und erschöpft machten sich nach drei wunderbar verlebten Stunden die Leichtathleten auf dem Weg nach Hause. Wir danken den Übungsleitern und fleißigen Helfern für das großartige Fest!

**Anke Bahls:** "Auch Regen ist schön, wenn man Sonne im Herzen hat" - unter diesem Motto haben wir kurzentschlossen unser Sommerfest trotz geplatzter Radtour mit jeder Menge Spaß in der Halle gefeiert. Allein in der Halle mal ordentlich rumzutoben, hat schon nach den ersten Minuten viele strahlende Gesichter erzeugt. Doch die allergrößte Freude haben uns Trixi und Hartmut gemacht, die mit uns zusammen gefeiert und Dank Hartmuts Staffeldienste auch die Eltern zum Schwitzen gebracht haben. Es war wirklich prima zu sehen, dass wirklich alle zusammen mitgemacht und mitgefiebert haben, egal ob klein oder groß, schnell oder langsam, alt oder jung und am Ende war es eigentlich auch egal, welches Team gewonnen hatte. Ein kleines Problem gab es jedoch - sich beim reichhaltigen Buffet der Eltern für etwas zu entscheiden. Neben den sportlichen Vitaminbomben gab es vom Papageienkuchen über Dino-Nuggets bis hin zu Mini-Obst-Pudding-Bechern viele leckere Sachen. Da auch viele Eltern und Übungsleiter gekommen waren, hatten wir dabei die Möglichkeit, uns mal in Ruhe untereinander austauschen. Und pünktlich zum Ende der Regengüsse kam zur Freude aller nicht nur endlich die Sonne raus, sondern auch der Eismann. Obwohl alle vom Prima-Buffet ziemlich satt waren, ließ sich nach ein, zwei, drei Staffelspielen und Gruppenfoto sogar eine zweite und dritte Portion Eis gut im Magen verteilen und draußen in der Sonne genießen. In diesem Sinne werden wir hoffentlich nächstes Jahr unter neuem Logo aber gleichem Motto (obwohl trotz unserer sonnigen Herzen, die Sonne nächstes Mal ruhig anwesend sein kann) unser Sommerfest alle zusammen wieder feiern.

**Nicole Griesbach:** „Mama das Sommerfest war klasse. Hartmut hat mich als Reiter auf seinen Rücken gehabt und wir haben zusammen den Lauf absolviert. Das war Spitze!“ Mit diesen Worten haben wir uns nach dem Sommerfest wieder auf dem Heimweg begeben. Das Sommerfest für die kleinen und großen Leichtathleten war ein riesiger Spaß. Die Übungsleiter haben viele lustige Spiele organisiert, wo Groß und Klein mächtig Freude daran hatten. Es wurde ein großes Büffet aufgebaut. Der mitgebrachte Kuchen, die Häppchen und die liebevoll geschmierten Brote waren ein kleines Highlight. Dieses wurde allerdings fast noch in den Schatten gestellt, als die Überraschung präsentiert wurde. Deutschlands bestes Vanilleeis, Erdbeer- und auch Schokoladeneis wurden hemmungslos geschleckt. Wir möchten uns für den gelungenen Nachmittag, mit Freude, Spaß, Sport und Lachen bei gesamten Org-team bedanken. Macht weiter so, wir stehen hinter Euch!

**15. Juni 2016 – Leichtathletik in Beeskow**

*Pressemitteilung* - Am 27. Mai kamen einige engagierte Sportler, Eltern, und Übungsleiter zusammen, um einen neuen Verein zu gründen. Die Leichtathletik hat in den letzten Jahren in Beeskow beim SV Preußen 90 Beeskow e.V. eine Heimat gefunden und sich dabei zur zweitgrößten Abteilung entwickelt. In diesen Jahren gab es schon einige sportliche Erfolge, wurden einzelne Athleten auch in den Landeskader aufgenommen. Man entwickelte sich in kürzester Zeit zu einer starken Gemeinschaft, in welcher alle, ob Übungsleiter, Trainer, Betreuer, Eltern und Sportler an einem Strang zogen. Auch deshalb wurde man zu einem renommierten Veranstalter für Sportveranstaltungen, ob Volksläufe oder Leichtathletikwettkämpfe.

In den vergangenen Monaten kam es allerdings des Öfteren zu Differenzen mit dem Vorstand des Vereins. Dies erschwerte zum einem die Arbeit der Abteilungsleitung, aber auch der Organisationsteams, z.B. des Beeskower Altstadtlaufes. Als dann auch das Training darunter zu leiden begann, beschlossen die Trainer und Eltern, eine Änderung herbeizuführen.

Nach langen Überlegungen und dem Abwägen der Vor- und Nachteile beschloss man einen neuen Verein zu gründen. Dieser befindet sich nun in der Gründungsphase. Ab dem 1. Januar 2017 soll dann das Training, aber auch der Wettkampfbetrieb unter dem neuen Namen laufen – **Leichtathletik in Beeskow e.V.**

Bis dahin wird die Abteilung Leichtathletik nach dem Rücktritt des Abteilungsleiters Philipp Pohle, durch seine Stellvertreter geleitet. Auch durch die Wechselfristen in der Leichtathletik bestimmt, gehen die Beeskower Leichtathleten auch bei kommenden Wettkämpfen, wie den Landesmeisterschaften der U14, U12 am 19. Juni in Königs Wusterhausen oder beim August-Bier-Lauf am 10. Juli als „Preußen“ an den Start.

In den kommenden Wochen steht für den neu gewählten Vorstand noch viel Arbeit an. Zum einen müssen die Mitgliedschaften in den Sportbünden, sowie im Leichtathletikverband beantragt werden. Außerdem steht noch die Entscheidung des Amtsgerichtes aus. Ein wichtiger, aber schwieriger Punkt wird das Thema Materialien sein. Bei Preußen hat man in den letzten Jahren viele Trainingsmittel für das Leichtathletiktraining angeschafft. Diese stehen dann im neuen Verein nach aktuellem Stand nicht zur Verfügung. Dies verlangt nun viel Verhandlungsgeschick, und möglichst einige Sponsoren.

Ein berühmtes Mitglied hat „Leichtathletik in Beeskow“ allerdings schon. Der Geher Hagen Pohle, welcher voraussichtlich am 12. und 19. August über 20km und 50km Gehen bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro an den Start gehen wird, gehört zu den Gründungsmitgliedern.

#### **Presse**

> MOZ - "[Leichtathleten gründen Verein](#)" (14. Juni 2016)

### **12. Juni 2016 – Zweiter Vergleichswettkampf in Eisenhüttenstadt**

Nach dem Serienauftakt am 20. Mai in Beeskow, ging es am Freitag nun nach Eisenhüttenstadt, zu den Leichtathleten der BSG Stahl Eisenhüttenstadt.

Unsere Jüngsten, die Jungs und Mädchen der U8, hatten wieder in Disziplinen der Kinderleichtathletik anzutreten. Während Eisenhüttenstadt und Frankfurt aktuell Probleme haben, die eigentlich geforderten 6 Athleten an den Start zu bringen, ist es uns auch diesmal gelungen mit 2 Teams nach Eisenhüttenstadt zu reisen. Zu absolvieren waren diesmal die Hindernissprintstaffel, die Einbeinhüpfstaffel, der Heulerweitwurf, sowie ein abschließender Crosslauf.

In Beeskow ist es dem ersten Team des SV Preußen 90 noch gelungen den Wettbewerb für sich zu entscheiden. Diesmal war man den Sportlern des SC Frankfurt (Oder) knapp unterlegen. Den Heulerwurf konnte das Team, bestehend aus Johannes Götze, Martha Haß, Finian Mieth, Marlena Müller und Celine Neumann, dabei für sich entscheiden. In den restlichen drei Disziplinen war man den Frankfurtern jeweils knapp unterlegen.

Das zweite Beeskower Team landete jeweils auf dem 4. Platz. Für sie ging es aber vor allem darum neben dem Spaß am Sport Erfahrungen zu sammeln. So waren hier noch einige 4- und 5-jährige Athleten bei, welche dabei ihren ersten Einsatz bei einem Wettkampf hatten.

Die U10 war die am stärksten besetzte Altersklasse. Und trotzdem konnte sich William Wollenberg im 60m-Sprint, dem Weitsprung, sowie im abschließenden 800m-Lauf durchsetzen. Im Schlagballwurf reichten 29,50m zum zweiten Platz. Im Sprint blieb William dabei als einziger Athlet mit 9,9sec unter der 10sec-Marke. Auch im Weitsprung langte es zu einer neuen Bestweite von 3,44m.

Vor allem in den Sprint und Laufwettbewerben zeigten sich die Beeskower Jungs der U10 in guter Verfassung. Im Sprint gab es neben William's Sieg noch Platz 5 für Iron Menzel (10,8sec), Platz 7 für Jannis Bullack und Anton Kockjoy (je 10,9sec), sowie Platz 10 für Moritz Müller (11,2sec), bei insgesamt 27 Sportlern in der Altersklasse MU10. Im 800m-Lauf liefen Jannis Bullack auf Platz 3, sowie Iron Menzel, Anton Kockjoy und Moritz Müller auf die Plätze 5 bis 7.

In der weiblichen U10 war Lotte Voigt im vorderen Feld zu finden. Im Weitsprung gelang ihr ein Satz auf 3,03m. Die 5-beste Weite des Tages.

Für Fabian Duner war der Wettkampf in Eisenhüttenstadt ein wichtiger letzter Test. Er wird in der kommenden Woche bei den Landesmeisterschaften der U12 in Königs Wusterhausen die Farben der Beeskower Leichtathleten vertreten. Im 60m-Sprint gehen 10,1sec und ein 5. Platz ins Protokoll ein. Mit 3:01,2min landete er nach 800m auf Platz 3. Im Weitsprung landete Fabian nach 3,58m und damit auf Platz 5. Mit der zusätzlichen Motivation einer Landesmeisterschaft geht dann in einer Woche vielleicht noch etwas mehr.

Auch Jannika Ockain wird bei den Landesmeisterschaften an den Start gehen. In der WU12 zeigte sie solide Leistungen und landete im Ballwurf mit geworfenen 31m auf Platz 5.

In der MU14 zeigte Paul Julius Fischer seine Stärke in den Sprintdisziplinen. Im 75m-Sprint war er am Schnellsten unterwegs. Er benötigte 11,0sec. Mit einem soliden Sprung auf 4,17m konnte er auch den Weitsprung für sich entscheiden. Bei den Mädchen der gleichen Altersklasse gelang Merle Ziehe der Sieg in allen 4 Disziplinen. Die 75m absolvierte sie in 11,0sec, den 800m-Lauf in 2:54,6sec. Der weiteste Sprung konnte erst nach 4,08m gemessen werden, und der Schlagball berührte die Erde nach 34,5m.

Außer Konkurrenz können auch die den Altersklassen bis U14 erwachsenen Athleten an den Start gehen. Hierbei zeigte sich nach einigen schwächeren Monaten Adrian Feilitz wieder in aufsteigender Form. Die 75m legte er in 9,8sec zurück. Im 800m-Lauf konnte er seine in Beeskow gelaufene Bestzeit nochmals verbessern und überquerte die Ziellinie schon nach 2:21,6min. Im Weitsprung gelang ihm ein Sprung auf 4,86m. Der Schlagball flog diesmal sogar über die 50m-Marke, auf 51m.

Auch Carolin Waldner gelangen außer Konkurrenz einige gute Leistungen. 10,6sec im 75m-Sprint, 2:52,8m im 800m-Lauf. Mit 3,98 scheiterte sie äußerst knapp im Weitsprung an der 4-Meter-Marke.

Auf die gezeigten Leistungen kann man nun weiter aufbauen. Am 8. Juli findet dann die dritte Runde der Vergleichswettkämpfe in Frankfurt (Oder) statt. Angemeldet als Abendsportfest, können die Leistungen im Weitsprung und im Wurf sogar in die Statistiken eingehen.

---

> MOZ - "[Erfolgreicher Preußen-Nachwuchs](#)" (14. Juni 2016)

## **10. Juni 2016 – 845 als Jubiläumsrekord – Die Idee hatten Andere**

*(Pressemitteilung):* Es war Ende 2011 als sich der SV Preußen 90 Beeskow zusammen mit dem MultiFitnessClub Beeskow traf, um eine Idee zu verwirklichen - ein Stadtlauf in Beeskow. Die Erfahrung mit Läufen holte man sich bei Familie Pohle als externe Berater. Aus der Idee wurde der Beeskower Altstadtlauf. Am 03. Juni 2012 gab es im Rahmen des Altstadtfestes den ersten Startschuss. 492 Zieleinläufe zählte man im ersten Jahr – damit hatte niemand gerechnet. Cartoonist Bernhard Ast entwarf das Design des neugeborenen Laufes. Der Dicke Turm in Beeskow rennt nun, passend zu einem Lauf in einer historischen Stadt wie Beeskow.

Jetzt, 4 Jahre später, am 05. Juni 2016 knallte die Startpistole bereits zum fünften Mal an einem Sonntagmorgen und läutete den Beeskower Altstadtlauf ein. In 5 Jahren ist viel passiert. Seit dem 2. Lauf gibt es einen Hauptsponsor, die Raiffeisen-Volksbank Oder-Spree. Es gibt viele Absperrungen und Werbebanner, welche die große Unterstützung vieler Firmen der Region signalisieren. Auch gibt es seit dem 3. Lauf ein Start-Ziel-Bogen und die Ausrichtung liegt seitdem in alleiniger Hand der Leichtathletikabteilung des Vereins. Nach dem ersten Lauf hat sich die Leichtathletikabteilung, auf Wunsch des Vorstandes, unter Führung von Philipp Pohle gegründet. Nun ist diese zur zweitgrößten Abteilung des SV Preußen 90 Beeskow gewachsen.

Im Grunde genommen haben sich die Veranstalter um Organisationsleiter Pohle immer am Grundgedanken orientiert: Einen Lauf für Beeskow zu machen. Der Sport und das erreichte Ziel stehen im Mittelpunkt. Man will die Masse bewegen. So werden gezielt Schulen, Vereine und Firmen für die Mannschaftswertungen angeworben. T-Shirts sollen den Lauf in guter Erinnerung halten. Dies ist nach wie vor gleichgeblieben. Neu ist nur der Bambini-Lauf für die ganzen Kleinen um den Marktplatz seit 2013 und eine Wertung für Schulen ab Klasse 7 seit 2014.

Eine Konstante ist auch die Unterstützung durch die Stadt Beeskow. Seit Beginn funktioniert die Zusammenarbeit bei der Koordinierung zusammen mit dem Altstadtfest, rund um Kerstin Müller, gut. Die Feuerwehr packt mit an, die Polizei sichert mit ab. Unterstützt werden die Leichtathleten auch durch den Bumerang e.V. und den Gymnastik-Frauen des SV Preußen bei der Durchführung.

5 Jahre wie im Fluge – die Vorbereitungen beginnen dabei schon jeweils im Oktober. Die Beeskower Leichtathleten wollten dieses Jahr etwas Besonderes bieten. So würde ein Jubiläumspaket geschnürt. Teilnehmermedaillen für alle und ein neues T-Shirt-Design. Für die Sieger Pokale und größere Pokale für die Mannschaftswertungen. Die Raiffeisen-Volksbank packte noch Stoffbeutel für die Teilnehmer drauf.

Erstmalig waren in diesem Jahr bereits die ersten Startplätze über 2 Wochen vor dem Lauf ausgebucht. Das man Teilnehmerbegrenzungen einführen muss, hätte damals niemand gedacht. Erst beim dritten Lauf wurde dies eingeführt, um zu verhindern das es bei steigender Teilnehmerzahl an den Engstellen der Strecke zu gefährlich wird. Als neuer Teilnehmerrekord wurden 845 Zieleinläufe gezählt.

Am letzten Sonntag liefen 382 Teilnehmer über die 2,5km ins Ziel. Die kurze Distanz über eine Runde, vor allem von Grundschulen genutzt, wurde traditionell vom Beeskower Bürgermeister Frank Steffen und seinem Amtskollegen aus einer der Partnerstädte gestartet. Dieses Jahr gab den Startschuss der Bürgermeister aus Sulecin (Polen), Dariusz Ejchart. Eine halbe Stunde später schickten die Vorstandsmitglieder der Raiffeisen-Volksbank Oder-Spree, Ramona Roggan und Michael Grahlow, die Teilnehmer der 5 und 10km auf die Strecke. Einen Gegner hatten an diesem Sonntag alle. Die Sonne und Hitze. Selbst das Gros der Zuschauer suchte den Schatten. 354 Teilnehmer (277 über 5km und 77 über 10km) konnten die zahlreichen Helfer die Teilnehmermedaillen im Ziel umhängen. Dafür hat sich das Laufen gelohnt, dachten sich viele Teilnehmer und schnell kehrte nach kurzer Zeit der Erholung das Lächeln auf die Lippen aller Läufer zurück.

Auch der Bambini-Lauf knüpfte an die Rekorde der anderen Strecken an. 109 kleine Sportler brachten die Runde um den Marktplatz hinter sich.

Der prallen Mittagssonne entrinnen konnten danach alle im Schatten des Festzeltes. Schließlich war jeder gespannt, wer die Sieger, vor allem in den Teamwertungen sind. Wer möchte schließlich nicht einen großen Pokal vom Bürgermeister entgegennehmen. Als erstes Team schaffte die Sparkasse Oder-Spree, durch 3 Siege in Folge, den Wanderpokal endgültig behalten zu dürfen.

Das Ende des diesjährigen 5. Beeskower Altstadtlaufes bringt trotz eines nahezu reibungslosen Laufes etwas Wehmut mit. Das Organisationsteam unter Leitung von Philipp Pohle beendet die Arbeit. Die notwendigen Rahmenbedingungen für eine selbständige Ausrichtung des Laufes durch die Abteilung Leichtathletik ist durch den Vereinsvorstand leider nicht mehr gegeben. „Ich hoffe, dass der Altstadtlauf auch im nächsten Jahr wieder stattfindet“, waren die letzten Worte von Philipp Pohle nach der Siegerehrung, bevor die Klänge des Beeskower Musikschulorchesters für das weitere Programm erklangen.

Das Team der Beeskower Leichtathleten bedankt sich bei über 50 Helfern, bei der Stadt Beeskow, der Feuerwehr und der Polizei, sowie bei Bumerang e.V. Insgesamt waren über 20 Sponsoren notwendig um den Lauf zu finanzieren. Seit Jahren schafft das Organisationsteam so mit moderaten Startgebühren vor allem auch Schulen den Start zu ermöglichen. Zu den Unterstützern zählen neben dem Hauptsponsor der Raiffeisen-Volksbank, auch die Stadt Beeskow und das Land Brandenburg. Überregionale Unternehmen wie EWE, Lotto, e.dis, die NEB, DAK Gesundheit, LINPAC und viele lokale Unternehmen und Geschäfte, wie die Firma Schulze&Söhne, Autohaus „Märkisches Tor“, das Oder-Spree Krankenhaus, Ford Autohaus Kuhnt, die Beeskower Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft, Intersport Frankfurt (Oder)/Cottbus, Stahlwasserbau Beeskow, Praxis für Zahnmedizin Dr. Schubert aus Beeskow, Spree-Apotheke, Rossmann, Quick-Schuh, Leymann Baustoffe, Honda Bohlig Frankfurt (Oder) und Physiotherapie Bremer sichern die Existenz des Altstadtlaufes.

Neben der regen Beteiligung an Teilnehmern zeigt natürlich auch diese lange Liste der Sponsoren und Unterstützer den Stellenwert des Beeskower Altstadtlaufes in der Region. Das Organisationsteam der Leichtathleten bedankt sich ganz herzlich bei allen Unterstützern und Teilnehmern für diesen wundervollen 5. Altstadtlauf in Beeskow.

### **Sieger und Siegerinnen:**

2,5km (bis U14): Martyna Subystyk (Grundschule Trzemeszno, 10:44min), Fabian Strauß (KSC Strausberg, 9:40min). 5km (U14 bis U20): Joanna Füchsel (Rouanet-Gymnasium, 24:48min), Matthias Behm (SG Gaselan, 18:00min). 5km Gesamt: Steffi Hahn (MultiFitness Club Beeskow, 21:38min), Ronald Lehmann (Stadt Friedland, 17:57min). 10km: Heike Schulze (HONDA Autohaus Bohlig, 46:17min), Marco Terei (team Königshöhe, 35:40min).

### **Mannschaftssieger:**

2,5km Grundschulen: „Schule des Friedens“ Görzig. 5km Schulen: Rouanet-Gymnasium Beeskow. 5km Firmen: Sparkasse Oder-Spree. 5km Vereine: SV Preußen 90 Beeskow e.V. Drachenboot.

### **ERGEBNISSE**

- + [Ergebnisportal](#)
- + [Teamergebnisse und Urkunden](#)

### **PRESSE**

- + moz.de – „[Rekordträchtiger Lauf](#)“ (07.06.2016)
- + moz.de – „[Paddler schnell zu Fuß](#)“ (06.06.2016)

### **BILDER**

- + [Altstadtlauf-Galerie](#)
- + [MOZ-Galerie](#)

### **05. Juni 2016 – Jubiläumslauf mit Teilnehmerrekord**

845 - das ist ein neuer Teilnehmerrekord beim 5.Beeskower Altstadtlauf inklusive Bambini-Lauf mit über 100 Kindern, so gefragt wie noch nie in der fünfjährigen Geschichte des Altstadtlaufes.

wir bedanken uns für eure Teilnahme am Beeskower Altstadtlauf. Wir hoffen natürlich, dass auch der 5. Beeskower Altstadtlauf wieder als schöne Erinnerung in eurem Gedächtnis bleibt. Erste Eindrücke seht ihr hier, und eine Bildergalerie folgt in Kürze. Auf Fotopirsch für uns während des Laufes war das Fotoatelier Fischbach.

aktuelle Infos auf: [www.beeskow-altstadtlauf.de](http://www.beeskow-altstadtlauf.de)

## **28. Mai 2016 – Platz 4 mit Bestleistung bei Landesmeisterschaften**

An diesem Wochenende ist im Potsdamer Luftschiffhafen viel los. Wo sonst die Schüler der Sportschule, bzw. diverse Landes- und Bundeskader trainieren, kämpfen an diesem Wochenende mehrere hundert Athleten um ihre Landesmeistertitel. Ausgetragen werden die Landesmeisterschaften der Langstaffeln U16, U14 und U12, sowie die Landesmeisterschaften der Aktiven, der U18, sowie Teil 1 der U14. Im grünen Trikot der Leichtathletikabteilung des SV Preußen 90 Beeskow e.V. war im 75m Sprint, sowie im Weitsprung auch Paul Julius Fischer aktiv.

Los ging es mit dem Sprint über 75m. Wie schon so oft bei vergangenen Wettkämpfen bekam Paul Julius die Außenbahn zugeteilt. Dabei erwischte er einen soliden Lauf, kam nach 11,10sec ins Ziel. Platz 10 in der M12, nur knapp am Finale vorbei. Dann hieß es schnell ins Nebensstadion wechseln, wo der Leichtathletikwettbewerb ausgetragen wurde.

In dieser Freiluftsaison hat Paul Julius seine Weitsprungform noch nicht wirklich gefunden. Die 4-Meter-Marke, im letzten Jahr noch regelmäßig übersprungen, war bisher eine unüberwindbare Hürde. Doch in den letzten Trainingseinheiten, auch mit dem Einrichten einer Zwischenmarke zur Anlaufkontrolle, war eine ansteigende Form erkennbar. Und so sollte es auch in Potsdam sein. Gleich der erste Sprung war jenseits der 4-Meter-Marke. Damit war Paul Julius nach 3 Versuchen unter den besten 8 und durfte somit drei weitere Sprünge absolvieren. Im letzten Versuch nahm er nochmals seine gesamte Energie zusammen und zeigte, was er wirklich drauf hat. Mit einem Sprung auf 4,43m gelang ihm eine neue persönliche Bestleistung. Diese wurde mit Platz 4 belohnt. Nicht nur die Bestweite erzeugte bei Sportler und Trainer Zufriedenheit, sondern auch, dass alle 6 Sprünge über 4m waren.

## **Ergebnisse**

### **25. Mai 2016 – Beeskower beim Diehloer Hügellauf**

Am Sonntag fand in Eisenhüttenstadt der 6. Lauf der Eisenhüttenstädter Stadtmeisterschaften statt. Dies war der Diehloer Hügellauf mit einer anspruchsvollen Laufstrecke. Dabei konnte zwischen 2,5km und 5km gewählt werden. Während es in den letzten Jahren noch eine 6km lange Strecke gab, bestand die lange Strecke in diesem Jahr aus organisatorischen Gründen aus zwei kleinen Runden.

Von den Leichtathleten des SV Preußen 90 Beeskow e.V. waren diesmal 16 aktiv dabei. Den dritten Gesamtplatz sicherte sich über 2,5km Adrian Feilitz (MU16) in 10:50min. Wieder sehr schnell unterwegs waren auf den Plätzen 4, 5 und 6 Philipp Ocker (MU14) in 11:24min, William Wollenberg (MU10) in 11:27min und Jannis Bullack (MU10) in 11:30min. Als viertes Mädchen kam Cecile Maras (WU10) nach 12:29min ins Ziel.

Schnellster Beeskower auf der 5 Kilometerstrecke war Jens-Uwe Bullack nach 25:14min als Gesamt-15..

Der letzte Lauf der Stadtmeisterschaften findet am 05. Juni statt, dann allerdings ohne Beeskower Beteiligung. Dann fällt auch der Startschuss für die 5. Auflage des Beeskower Altstadtlaufes.

Die Ergebnisse der Eisenhüttenstadter Stadtmeisterschaften findet ihr unter folgendem [Link](#).

### **23. Mai 2016 – Serienauftakt in Beeskow**

Das dritte Mal in Folge veranstalten die Leichtathleten der BSG Stahl Eisenhüttenstadt, des SC Frankfurt (Oder), sowie des SV Preußen 90 Beeskow eine gemeinsame Trainingswettkampfserie. In diesem Jahr war das Beeskower Sport- und Freizeitzentrum Austragungsort des Serienauftaktes.

Ausgeschrieben ist die Wettkampfserie von den Bambini (AKU8) bis zur U14. Außer Konkurrenz haben sich auch einige Sportler der U16 beteiligt. Während die Jüngsten sich im Programm der Kinderleichtathletik messen, also als Mannschaft in der Hindernissprintstaffel, im Heulerwurf, im Hoch-Weit-Sprung, sowie im Teambiathlon.



Ab der U10 absolvierte man die klassischen Leichtathletikdisziplinen, Sprint, Weitsprung, Schlagballwurf (bzw. in der U14 Speerwurf) und dem abschließenden 800m-Lauf.

Neben den Sportlern selber, waren auch viele Eltern mit von der Partie und fieberten mit ihre Kindern bei sonnigen Bedingungen zu. Davon animiert hagelte es schon zu Saisonbeginn viele Bestzeiten, auch für unsere Beeskower Leichtathleten. Bei den Bambinis konnte sich das Team SV Preußen 90 Beeskow I gegen seine Konkurrenten durchsetzen und entschied dabei die Hindernissprintstaffel, den Hochweitsprung und den Heulerwurf für sich.

In der U10 zeigte sich William Wollenberg in Bestform. Er konnte mit 3,34m im Weitsprung, 30m im Schlagballwurf, 8,8sec im 50m-Sprint, sowie 2:49,8min alle Disziplinen für sich entscheiden. Aus vielen sehr guten Leistungen ragten auch die 3,27m im Weitsprung und 2:52,9min im 800-Lauf von Jannis Bullack hervor. Dem jüngeren Jahrgang der U10 gehört Moritz Müller noch an und konnte dabei auch Beweisen, dass sich das Trainings ausgewirkt hat, vor allem mit 3,18m im Weitsprung und 23,5m im Schlagballwurf.

In der MU12 zeigte Fabian Duhner schon bei der Bahneröffnung in Frankfurt (Oder) seine gute Form. Diese konnte er in Beeskow bestätigen. Am Ende reichten 3,96m im Weitsprung, sowie 2:55,1min im 800m-Lauf jeweils für Platz 2, sowie 9,8 im 60m-Sprint für Platz 3.

Bei unseren Ältesten konnte Merle Ziehe den Schlagballwurf mit 34,50m, sowie den Weitsprung mit gesprungenen 4,02m für sich entscheiden. Carolin Waldner war mit 10,9sec die Schnellste über 75m, allerdings außer Konkurrenz, weil sie schon der WU16 angehört.

Auch Adrian Feilitz gehört schon der AK MU16 an, darf aber außer Konkurrenz trotzdem an den Start gehen. Dabei zeigte er diesmal, dass man doch mal alles aus sich herausholen kann. So war er mit 10,1sec und 2:28,1min der Schnellste über 75m und 800m. Außerdem gelang im der weiteste Sprung des Tages auf 4,99m.

Insgesamt war es eine äußerst gelungene Veranstaltung, welche auch erneut das gute Zusammenwirken der Beeskower Leichtathleten unter Beweis stellen konnte. Wir freuen uns nun schon auf die Zusammentreffen in Eisenhüttenstadt und Frankfurt (Oder).

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer, welche im Auf- und Abbau, an den Stationen, sowie bei der Verpflegung für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben.

### **23. April 2016 – Viele Podestplätze bei der Bahneröffnung**

Der Start in die Freiluftsaison ist gut gelungen. Bei der heutigen Bahneröffnung des SC Frankfurt gingen wir mit Athleten aller Altersklassen an den Start, für einige von ihnen war es der erste Wettkampf überhaupt. Mit einer reichlichen Anzahl an Plätzen auf dem Siegerpodest konnten wir dann am Abend die Heimfahrt antreten.

Insgesamt brachten wir 5 Goldmedaillen, 8 Silbermedaillen und 6 Bronzemedaillen mit nach Beeskow.

In allen Altersklassen konnten wir diese Erfolge verbuchen. Arne Rintisch erkämpfte sich im Vierkampf der U8 den 2. Platz, ebenfalls Platz 2 im Vierkampf der U10 erreichte Jannis Bullack. In der Altersklasse U12 gingen bei den Mädchen Jannika und Lena an den Start. Durch eine gute Leistung im Vorlauf über 50m kam Jannika ins Finale und erlief sich dort den 2. Platz und beim Schlagballweitwurf konnte sie sich mit der Weite von 33,50m den 3. Platz hinter den beiden Eisenhüttenstädter Mädchen erkämpfen.

Bei der Jungen der U12 ging für uns Fabian Duner an den Start erst im Februar wechselte er von den Fußballern zu uns Leichtathleten. Er bestritt heute seinen ersten Leichtathletikwettkampf ging in 4 Disziplinen an den Start und konnte sich in jeder Disziplin eine Medaille erkämpfen. Für ihn gab es Silber im Schlagballweitwurf, Silber im Weitsprung, Bronze im Sprint und im 800m konnte er sich die Goldmedaille erlaufen. Ein guter Einstieg für ihn und weitere Motivation fleißig zu trainieren.

Gleich zu Beginn Wettkampftages war unserer Paul Julius Fischer mit seinem ersten Start dran. Es ging für ihn über 60m Hürden, nach seinem Debüt im letzten Herbst in dieser Disziplin wollte er nun an gleicher Stelle weitere Erfahrungen sammeln. Mit einer neuen Bestzeit erkämpfte er sich die Bronzemedaille. Im Sprint lief er ebenfalls ins Finale, kam dort

aber leider nur auf den 4. Platz. Im Weitsprung konnte er heute leider nicht an alte Leistungen anknüpfen.

Da muss in der nächsten Zeit beim Training noch intensiv an der Form gearbeitet werden. In der Altersklasse testeten ihre Leistungen ebenfalls Philipp Ocker und Merle Ziehe. Seit langer Zeit mal wieder hatten wir in der Altersklasse U16 mehrere Athleten am Start, darunter zwei Wettkampfdebütanten mit Tom Klaar und Carolin Waldner. Beide Jahrgang 2002 erkämpften sich im Sprint über 100m die Silbermedaille und konnten sich im Weitsprung beide die Bronzemedaille erspringen. Carolin ging zum Abschluß des Wettkampf noch über die 800 m an den Start und sicherte sich durch einen Endspurt die Goldmedaille mit einer Zeit von 2:58 min. Ebenfalls in der U16 aber im Jahrgang 2001 ging Adrian Feilitz an den Start. Er gab sein Debüt im Speerwurf und konnte mit 25m eine erste Wettkampfleistung für sich verbuchen, da lässt sich für die Zukunft drauf auf bauen. Danach ging es für ihn gewohnten Disziplinen an den Start. Zuerst musst er im 100m Sprint an den Start und wurde dort 2. Durch eine konzentrierte Leistung im Weitsprung und einer Weite von 4.78 m konnte er sich einen Podestplatz erspringen und im abschließenden 800m Lauf lief er mit ..... aus der U18 gemeinsam die zwei Runden, beide überquerten dann auch zusammen den Zielstrich und holten sich jeweils Platz 1 ihrer Altersklasse wobei die erreichte Zeit noch viel Luft nach oben offen lässt für weitere Wettkämpfe.

[+ Ergebnisliste ab U10](#)

#### **09. April 2016 – Zweite Olympianorm für Hagen Pohle**

Jahr für Jahr treffen sich meist im April viele gute Geher Europas beim Gehen in Pödebrady um ihre Form für die Saison zu testen. Ziel ist es hierbei auch die Normen für die anstehenden großen internationalen Wettkämpfen zu unterbieten.

Mit diesem Ziel fuhr auch unser Beeskower Geher Hagen Pohle mit seinen Teamkameraden vom SC Potsdam hin. Intensive Trainingslager hat das Team vom Bundestrainer Ronald Weigel hinter sich, um ihren Traum von Olympia in Rio de Janeiro wahr zu machen.

Während Hagen bereits im Oktober die 50km Norm unterbot und nun die 20km anvisiert, müssen Christopher Linke und Nils Brembach noch die erste Norm knacken.

Trotz regnerischem Wetter spulten die deutschen Geher ihre Runden souverän ab. Als bester Deutscher ging auf Platz 2 Christopher Linke (1:19:18h). Unser Beeskower Hagen Pohle platzierte sich mit neuer Bestzeit auf Platz 6 (1:19:58h). Das Potsdamer Trio vollendete Nils Brembach auf Rang 14 mit 1:20:58h.

Mit der zweiten Olympianorm von Hagen Pohle ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch einen Beeskower bei den Olympischen Spielen vertreten zu sehen - und mit Sicherheit auch das erste Mitglied von Preußen Beeskow, welches Olympia als Athlet erleben darf. Herzlichen Glückwunsch.

Als nächstes stehen der Weltcup in Rom, gefolgt von den Deutschen Meisterschaften in Naumburg/Saale auf der Wettkampfliste.

#### **Presse**

+ leichtathletik.de - "[Drei Normen für Rio: DLV-Geher in Bestform](#)" (09.04.2016)

+ moz.de - "[Mit Bestzeit auf dem Weg nach Rio](#)" (10.04.2016)

#### **Ergebnisse**

+ [20km Gehen Männer](#)

+ [alle Ergebnisse](#)

#### **9. April 2016 – Spreepiraten und Preußenritter beim Kinderpokal erfolgreich**

Der Brandenburger Kinderpokal 2016 wurde heute mit dem ersten Wettkampf in Mellensee eröffnet. Zu diesem Wettkampf im Rahmen der Kinderleichtathletik reisten heute ein Team der AK U8 die Spreepiraten und der AK U10 die Preussenritter nach Mellensee. Fleißig geübt

wurde in den letzten Trainingswochen für diesen Wettkampf in den Disziplinen Sprint, Medizinballstoßen, Wechselsprünge bzw. Einbeinhüpfstaffel und Teambiathlon.

Für die Kinder der Ak U8, unsere Bambinis, war es der erste Wettkampf überhaupt und alle Kleinen Leichtathleten war sehr aufgeregt, genauso aber sicherlich auch die mitgereisten Eltern und Großeltern, für die diese Wettkämpfe auch Neuland waren. Nach dem wir in der großen Sporthalle unsere Plätze eingenommen hatten ging es erst mal gemeinsam mit dem Sportlern der U 10 zur Aufwärmung und Auflockerung der Muskeln nach der langen Autofahrt. Pünktlich um 11 Uhr wurde der Wettkampf eröffnet. Alle 12 teilnehmenden Mannschaften nahmen erst einmal Aufstellung und folgten den Erläuterungen des Wettkampfleiters. Für unsere beiden Teams hieß es dann Ruhe zu bewahren, denn bis zum ersten Start hatten wir noch etwas Zeit und konnten uns ansehen, wie die anderen Teams ihre Aufgaben meisterten. Dann ging es endlich für uns los. Die Preussenritter absolvieren ihre Wechselsprünge als einziges Team fehlerfrei und bekamen dafür sogar ein Lob von den Kampfrichtern. Die Spreepiraten traten dann zur Einbeinhüpfstaffel an und konnten diese ebenfalls zügig absolvieren. Was Platz eins in ihrer Altersklasse einbrachte. Dann mussten beide Teams zum 30m Sprint. Der erste Durchgang war mit fliegendem Start und der zweite aus dem Hochstart absolviert. Danach ging es für die Preussenritter und die Spreepiraten zum Medizinball stoßen, wo so viele Punkte wie möglich gestoßen werden mussten. Auch dabei gaben beide Teams ihr Bestes und wuchsen über sich hinaus.

Den abschließenden Teambiathlon, eine Kombination aus Wurf und Lauf, konnten die kleinen Spreepiraten leider nicht für sich entscheiden. Das Trefferglück beim Werfen lag leider nicht auf ihrer Seite und so mussten einige Strafrunden zusätzlich gelaufen werden. Das Team der Ludwigsfelder Zwerge siegte und so war es am Ende ein Punktegleichstand und beide Mannschaften bekamen stolz ihre Goldmedaillen umgehängt.

Für die Mannschaften der U10 ging es dann im Teambiathlon um die endgültigen Platzierungen. Im dritten Laufpaar waren dann die Preussenritter dran. Sie mussten gegen die Mellenseer Crocodiles antreten. Unser erstes Laufpaar setzte sich gleich an die Spitze, konnte jedoch keine Treffer erzielen und musste in die Strafrunde, so führten die Mellenseer. Auch unser zweites Paar kämpfte, lief sehr gut, schwächelte aber auch am Wurfstand. Das Schlusspaar Jannis und Iron zeigte ebenfalls eine starke Laufleistung und zeigte dann am Wurfstand starke Nerven. Die Jungs konnten alle Treffer setzen und gingen als Führende auf die Schlussrunden. Bis zum Letzten kämpften sie und konnten den Sieg beim Biathlon für sich entscheiden. Das brachte dem Team der U10 in der Gesamtwertung den super 4. Platz ein. Das Team der Trainer war mit dem Abschneiden beider Teams hochzufrieden und hofft, dass es bei den Kindern eine Motivation für das weitere Training ist.

## **29. März 2016 – Sonniger Ostercross**

Sonniges Osterwetter erwartete die Läufer beim 3. Lauf der Eisenhüttenstädter Stadtmeisterschaften am Ostersonntag.

Dreiundzwanzig Läufer und Läuferinnen unserer Leichtathletik-Abteilung gingen zwischen den Feiertagen wieder pünktlich um 10 Uhr an den Start. Traditionell ging es an den Ostertagen wieder auf eine Crossrunde zwischen der Inselhalle und dem Inselbad in Eisenhüttenstadt. Auf dem Rundkurs von ca. 1,6km konnten alle zwischen einer und drei Runden wählen.

Die Veranstalter konnten insgesamt knapp 90 Athleten begrüßen. Als Belohnung auch an den Ostertagen teilzunehmen erhielt jeder Teilnehmer im Ziel gefärbte Bio-Eier - handgemacht.

Die Siege über beide Distanzen gingen an Preußen-Läufer. Adrian Feilitz überschritt als Erster das Ziel über die 1,6km nach 6:11min. Hagen Pohle, frisch aus dem Südafrika-Trainingslager zurückgekehrt und mitten in der Olympia-Vorbereitung, gewann die knapp 5km lange Distanz. Der Ostercross wird in diesem Jahr sein einziger Lauf bei den Stadtmeisterschaften sein. 17:05min hieß für ihn die Siegerzeit.

Alle Teilnehmer der Abteilung erhielten kleiner Ostertüten. Zum Abschluss ging man mit erlaufenen Eiern auf den steilen Berg, um das traditionelle "Eierkullern" zu fröhnen. Nachdem auch die letzte Schale gebrochen war, genossen alle bei schönem Sonnenschein den Biss ins Osterei.

## Presse

+ moz.de - "[Ansturm auf den Hügel](#)" (29.03.2016)

### 13. März 2016 – 22 Läufer heute am Start

Heute fand der 2. Lauf zu den Eisenhüttenstädter Stadtmeisterschaften statt. Bei ungemütlich kaltem Wetter waren wir mit 22 Läufer, wieder eine gemischte Truppe aus Sportlern und Eltern, heute am Start auf der Insel in Eisenhüttenstadt. Mit viel Ehrgeiz und Energie ging es für unsere kleinen Starter über die 2 km und die Erwachsenen über 6 km auf die Strecke. Alle wollten ihre Laufergebnisse vom 1. Lauf verbessern und wieder gute Platzierungen erreichen. Adrian kam knapp hinter Ben Putzert vom Kanuzentrum Eisenhüttenstadt als Gesamtzweiter ins Ziel, eine Minuten später ging es dann Schlag auf Schlag bei Zieleinlauf. Auf den Folgeplätzen rangieren sich unsere Läufer Philipp, William, Jannis mit ein. Sie alle verbesserten ihre Laufzeiten im Vergleich zum 1. Lauf.

Bei seinem ersten Lauf für dieses Jahr zeigte sich auch Paul Julius gut unterwegs, genauso Cecile die diesmal auch schneller war im Vergleich zum ersten Lauf. Desweiteren am Start waren heute Iron, Jona, Tobias, Emma Lisa, Hanna und Julian, Vanessa und Savina. Die Erwachsenen absolvierten alle die 6 km und liefen damit 3 Runden und wurden von Kindern angefeuert und auch auf den letzten Metern ins Ziel von den Kindern begleitet. Ein schöner Zusammenhalt zwischen groß und klein, beim gemeinsamen Laufvormittag. Die Ergebnisse gibt es in den nächsten Tagen hier und ein paar Impressionen gibt es auch.

### 29. Februar 2016 – 5. Beeskower Altstadtlauf

Ab dem 01. März gibt es wieder die Möglichkeit sich für den Beeskower Altstadtlauf anzumelden. Zum 5. Jubiläum laden wir am 05. Juli 2016.

Neu in diesem Jahr ist, dass sich **alle online anmelden** können - egal ob Einzelläufer oder Mannschaft. Über einen Link, welcher euch nach der Anmeldung zugesendet wird, ist es sogar möglich noch Änderungen selbständig durchzuführen. Wir hoffen dadurch die Anmeldung für euch noch leichter gestaltet zu haben!

Anmeldungen sind wieder über unser Anmeldeportal möglich:

+ [zur Anmeldung](#)

### 28. Februar 2016 – Start in die Freiluftsaison: Eltern und Kinder schnürten die Laufschuhe

Heute um 10 Uhr startete der erste Lauf zur 20. Auflage der Eisenhüttenstädter Stadtmeisterschaften, einer Laufserie für jedermann auf dem Inselgelände in der Stahlstadt. Unsere Abteilung reiste wieder mit einer bunten Gruppe aus Kindern, Eltern und Freunden nach Eisenhüttenstadt. Einige unter ihnen sind schon recht "alte Hase" und nehmen bereits zum zweiten oder dritten Mal an der Laufserie teil, aber neue Läufer mischten sich ins Starterfeld. Die Freude an der gemeinsamen Bewegung lässt alle mit Spaß am Lauf teilnehmen und stärkt unser Gemeinschaft.

Jeder absolviert die für ihn passende Strecke wobei alle Kinder die 2 km laufen und die Eltern zwischen 2 km und 6 km wählen können. Alle zeigten heute gute Leistungen und werden auch bei den nächsten Läufen wieder mit von der Partie sein.

### 15. Februar 2016 – Spitzenleistungen bei der DHM in Erfurt

Am gestrigen Sonntag wurde in der Landeshauptstadt Thüringens, Erfurt, die Deutschen Hallenmeisterschaften im Bahngehen ausgerichtet. Bei den Männern war ein spannender Dreikampf zwischen den Spitzengehern des SC Potsdam zu erwarten. Christopher Linke, Nils Brembach und der Beeskower und Vereinsmitglied Hagen Pohle visieren dieses Jahr die olympischen Spiele in Rio de Janeiro an (Brasilien). Zur Zeit bereiten sie sich deswegen

intensiv in Trainingslager darauf vor. So kamen die Potsdamer erst vergangene Woche wieder aus einem Trainingslager in Südafrika.

Während Hagen Pohle bereits die Olympianorm über 50km im Oktober unterbot, haben Linke und Brembach diese noch nicht in der "Tasche". Aber auch Hagen hat sich noch die 20km Norm zum Ziel gesetzt.

Die olympischen Distanzen betragen 20km und 50km - aber so sind ein 5000m Rennen mal eine nette Abwechslung. Von Beginn an setzte sich die drei jungen Männer an die Spitze des Feldes und enteilt dem Rest. Schließlich visierte Christopher Linke sogar eine Zeit unter 19 Minuten an. Insgesamt standen auf der 200m Rundbahn 25 Runden an. Nach den ersten 1000m konnten sich Linke und Brembach von Hagen absetzen. Ein Vorsprung von knapp 20m blieb dann aber konstant. Knapp 7 Runden vor Schluss konnte Hagen sogar den Rückstand wieder aufholen und sorgte einige Runden vor Tempo bis sich dann Christopher Linke und Nils Brembach auf den letzten drei Runden absetzen konnten und den Sieg unter sich ausmachten.

Nach 5000m heißt der neue Deutsche Hallenmeister Christopher Linke. Mit 18:44,32 stellte er eine neue Weltjahresbestleistung auf. Vizemeister wurde Nils Brembach (18:46,77) vor Hagen (18:54,32). Damit verbesserten alle drei nicht nur sogar deutlich ihre Bestzeiten, sondern knackten auch zu dritt die 19-Minuten-Marke. Herzlichen Glückwunsch.

Bei den Frauen gewann über 3000m die erst 17-jährige Potsdamerin Teresa Zurek.

#### **Presse**

+ leichtathletik.de - "[Deutsche Geher setzen sich an die Spitze der Welt](#)" (14.02.2016)

#### **11. Februar 2016 – Wir sind wieder mit dabei**

Am 28.02.2016 startet nun schon die 20. Saison der Laufserie "Eisenhüttenstädter Stadtmeisterschaften".

Die Laufserie wird organisiert vom Friedenshaus Eisenhüttenstadt in Persona von Werner Scholz und seinen vielen Helfer. 7 Läufe umfasst die Laufserie und spricht sowohl Laufanfänger als auch Hobbyläufer an. Groß und Klein trifft sich sonntags 10:00 Uhr auf der Insel in Eisenhüttenstadt und dann geht es je nach Können und Ambition über 2,5 km oder 6 km quer über die Insel.

Diese Laufserie ist eine schöne Gelegenheit sich sportlich in Familie und unserer Abteilung zu betätigen. Nach unserer erfolgreichen Teilnahme an der Laufserie in den vergangenen Jahren möchten wir auch in diesem Jahr wieder mit vielen Teilnehmern zu diesen Läufen fahren. Unser Ziel ist es weiter die Freude am Laufen und gemeinsamen Bewegen fördern und mit Eltern, Geschwistern und Freunden aktiv zu sein.

#### **Lauftermine im Überblick**

28.02. Auftakt - Treff an der Inselgaststätte - Strecke nach Witterung 1,5 oder 2 + 6km

13.03. Hauptrunde - Inselgaststätte - 2 + 6 km

26.03. Ostercross - Inselstadion - 1,5 + 6 km

10.04. Härtetest - Inselgaststätte - 2 + 6 + 10 km

24.04. Auf der Metallurgienstrecke - 1,6 + 3,3 + 6 km

22.05. Diehloer Hügellauf - Neuzeller Landweg - 2,5 + 6 km

05.06. Gegenrichtung 13.03. - Inselgaststätte - 2 + 6 km

19.06. Mini R&B + Ehrung der Besten - Inselgaststätte - Mini = 4 km

20.06. Abschluss im Friedenshaus - OT Fürstenberg

#### **25. Januar – Sportler des Jahres 2015 im Landkreis Oder-Spree**

Wir gratulieren Hagen Pohle ganz herzlich zur Auszeichnung "Sportler des Jahres 2015" bei der Umfrage der MOZ. Seit vielen Jahren stand er immer wieder auf dem Stimmzettel der Umfrage.

auch unter die TOP 3 hat er es schon geschafft. Nun endlich stand er in der Gunst der MOZ Leser an vorderster Stelle und siegte in der Umfrage. 1252 Leserstimmen konnte er auf sein

Konto verbuchen. Zur Auszeichnungsveranstaltung konnte er leider nicht anwesend sein. Zur Zeit weilt er im Trainingslager in Dullstrom Südafrika, auf seinem Weg nach Rio. Er sandte diese sonnigen

Grüße an die Teilnehmer der Auszeichnungsveranstaltung.

Die Grüße verlas Roland Hanke, Sportredakteur der MOZ, auf der Auszeichnungsveranstaltung im Auftrag von Hagen.

Stellvertretend für Hagen nahm Heike Maras stolz den Siegerpokal und das Präsent entgegen. Wenn Hagen im nächsten Monat wieder in Beeskow weilt, werden die Leichtathleten einen würdigen Rahmen finden, um ihm die Auszeichnung zu überreichen.

Bevor es zur Ehrung der Sportlerumfrage kam, wurden auf der Veranstaltung erfolgreiche Sportler und verdienstvolle Ehrenämter durch den Landkreis Oder-Spree geehrt. Man dankte den ehrenamtlich tätigen Trainern und Übungsleitern für ihre Einsatzbereitschaft und hervorragende Arbeit.

Wir freuen uns sehr das unsere Heike zu den geehrten Personen an diesem Tage gehört und gratulieren ihr recht herzlich und bedanken uns für ihre Arbeit und Einsatzbereitschaft.

Auch Hagen Pohle wurden durch den Landkreis Oder-Spree als Sportler für seine gute WM-Teilnahme 2015 und seiner Olympia-Norm geehrt. Leider fiel die Ehrung des Landkreises, wie bereits in den vergangenen Jahren, unfeierlich und knapp für Alle aus. Dies liegt wohl auch an der Masse der Ehrungen - insgesamt 70 Stück aller Vereine aus dem Landkreis Oder-Spree. Für Monique Lamm (Drachenboot) reichte es für einen äußerst guten dritten Platz bei den Frauen.

Wir bedanken uns bei allen für die zahlreichen Stimmen!

#### **Presse**

+ moz.de - "[70 Ehrenurkunden und zwei Plaketten](#)" (25.01.2016)

+ moz.de - "[Beeskower Ruderinnen bei den Teams vorn kunden und zwei Plaketten](#)" (24.01.2016)

+ moz.de - Bildergalerie "[Sportlerehrung 2015](#)" (23.01.2016)

Heike Maras nach der Veranstaltung:

Am Samstag den 23.01.2016 war es soweit die alljährliche Wahl zum „Sportler des Jahres“ 2015 stand an.

Zu dieser Veranstaltung hatte ich eine Einladung bekommen. Darüber freute ich mich sehr. Aber Sportler des Jahres? Das passte irgendwie nicht.

Somit ließ ich mich am Samstag überraschen.

Hagen wurde als erfolgreicher Sportler durch den Landkreis Oder – Spree geehrt und tatsächlich beim Ehrenamt stand mein Name auf der Tafel.

Mit zittrigen Knien ging ich zur Bühne und nahm Glückwünsche sowie die Urkunde entgegen.

Nun galt es bei der Wahl zum Sportler des Jahres Hagen die Daumen zu drücken.

Es hat sich gelohnt. Hagen wurde Sportler des Jahres und ich ging stellvertretend für Ihn zur Bühne und nahm stolz Glückwünsche und Präsente entgegen.

Hiermit möchte ich mich bei allen Vereinsmitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und eure Glückwünsche bedanken.

#### **6. Januar 2016 – Sportlerwahl noch bis 18. Januar**

In der Zeit des Jahreswechsels steht alljährlich die Wahl zum "populärsten Sportler des Jahres" im Landkreis Oder-Spree an. Initiiert ist die Wahl durch den Kreissportbund Oder-Spree, sowie der Märkischen Oderzeitung (MOZ). In den Kategorien Männer, Frauen, Mannschaften stehen jeweils 12 Kandidaten auf der Liste. Bis zum **18. Januar** können dafür noch die **Stimmzettel bei der MOZ** eingesendet, abgegeben werden.

Für die Abteilung Leichtathletik steht wieder einmal **Hagen Pohle** auf der Wahlliste. Bei der Leichtathletik-WM in Peking ging er als bester Deutscher über 20km Gehen auf Platz 18 (bei seiner ersten WM) und unterbot kurze Zeit später bei der DM über 50km die vom Deutschen

Leichtathletikverband (DLV) geforderte Norm für die Olympischen Spiele 2016 in Rio de Janeiro.

Bereits seit seinem Gewinn bei der U18-WM über 10 000m Gehen steht Hagen Pohle alljährlich auf der Kandidatenliste. Der 23-jährige Beeskower bestreitet seine Wettkämpfe für den SC Potsdam ist aber auch Mitglied beim SV Preußen 90 Beeskow und unterstützt unsere Leichtathletik-Abteilung seit Beginn im Jahre 2012. Trotz zahlreicher nationaler und internationaler Erfolge kam Hagen nie über Platz 3 bei der Sportlerwahl hinaus.

In diesem Kontext muss auch angemerkt werden, dass die MOZ ausdrücklich den "populärsten Sportler des Jahres" wählt. So geht es rein um die Gunst und Mobilisation von Wahlstimmen. So ist auch nicht verwunderlich, dass das Erfolgs- und Leistungsniveau, der zur Wahl Stehenden, äußerst unterschiedlich ist.

Neben Hagen Pohle stehen auch Monique Lamm (Drachenboot), sowie die 1. Herrenmannschaft vom Volleyball zur Wahl. Darüber hinaus machten wir auch für die Ehrung des Landkreises Vorschläge zur Ehrung von Trainern, Ehrenamtlern und Sportlern. Alle Kandidaten und Leistungen findet ihr in den Bildern der Presseauschnitte.

**Bis zum 18. Januar kann mit dem Original-Stimmzettel aus der MOZ noch abgestimmt werden.**

Über jede Stimme für unsere Kandidaten freuen wir uns natürlich sehr!

### **1. Januar 2016 – Neujahrslauf mit großer Beteiligung**

150 Beeskower und Gäste trafen sich heute morgen auf dem Bertholdplatz. Eingeladen hat die Abteilung Leichtathletik des SV Preußen 90 Beeskow zum Beeskower Neujahrslauf. Das neue Jahr sportlich gemeinsam zu begrüßen ist jetzt schon ein fester Bestandteil bei vielen Beeskowern am Neujahrsmorgen. Mit der letzten Silvesterrakete startete das große Feld von Läufern, Walkern und Radfahrer die Runde vom Sportplatz Richtung Ökohof und zurück. Mehr oder weniger schnell so wie es jeder mag wird die 2,5 km Runde von allen absolviert.

Doch bevor sich alle in Bewegung setzten galt die Aufmerksamkeit erst mal den kleinsten Läufern Beeskows. Zum ersten mal gab es für sie einen Bambinilauf. Auch hier gab es zum Start eine Rakete die die Kleinen auf die Runde schickte. In diesem Jahr noch ein überschaubares Starterfeld, wird dieser Lauf jetzt fester Bestandteil des Neujahrslaufes werden. Zu absolvieren waren ca 450m um den Bertholdplatz. Viele Helfer, Eltern und Gäste feuerten die Kleinen auf dem Weg an und durch ein Spalier der bereits auf ihren Start wartenden Läufer ging es für alle Kleinen mit Applaus ins Ziel.

Dann waren die "Großen" dran, nach dem Abschluß der Rakete setzten sich alle in Bewegung, natürlich erst die Läufer, gefolgt von Walkern und den Abschluß bildeten die Radler. Gut präpariert wurde die Strecke von den Leichtathleten mit Wegweisern und Sägespänen als Markierungsmitteln, so fand jeder gut den Weg und Dank des Einsatzes der Stadt war der Abschnitt entlang des Naturlehrpfades durch den Wald sogar gefegt. So kamen alle wieder gesund und zufrieden im Ziel an.

Im Ziel gab es dann für jeden Teilnehmer eine Erinnerungsteilnehmerurkunde. 120 Urkunden waren von den Organistoren bei der Druckerei Jabitte in Auftrag gegeben. Doch waren in diesem Jahr so viele Starter ( 150 ) gekommen, das leider nicht jeder Teilnehmer eine Urkunde erhalten hat.

Alle konnte sich einen Neujahrspfannkuchen, gesponsert von der Raiffeisen-Volksbank, nehmen und die Kirchenklause Beeskow braute wieder leckeren Kinderpunsch und Glühwein zur Stärkung nach dem Lauf. Die schnellsten Läufer wurden vom Abteilungsleiter Leichtathletik Philipp Pohle mit einer kleinen Erinnerungsmedaille geehrt und ein Glücksstern gebacken von der Bäckerei Michel konnten sie mit nach Hause nehmen.